

Pressemitteilung

31. Mai 2011

GUT DRAUF mit Spaß und Motivation Hochschule übernimmt Landeskoordination für ein weiteres Jahr

Die meisten Kinder und Jugendlichen in Deutschland schätzen ihre Gesundheit laut der repräsentativen Kinder- und Jugendgesundheitsstudie KiGGS als gut oder sogar sehr gut ein. Trotz der insgesamt erfreulichen Gesundheitseinschätzung zeigt die Studie aber auch deutlich, dass die generell wahrgenommene gesundheitsbezogene Lebensqualität im Jugendalter abnimmt.

Genau hier setzt die Jugendaktion GUT DRAUF an, die von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung initiiert wurde: In den Lebensbereichen Schule, Sportverein, Betrieb und Jugendfreizeit sollen Jugendliche gesundheitsförderliche Angebote erhalten, die Spaß machen, eine gute Beziehung zu ihrem Körper schaffen und sie dazu motivieren, gesundheitsförderliches Verhalten in ihren Lebensalltag zu integrieren.

Dabei legt GUT DRAUF Wert darauf, unterschiedliche Institutionen mit gesundheitsfördernden Aktivitäten im direkten Umfeld der Jugendlichen in Netzwerken zusammenzuführen: Die Aktion präsentiert sich daher auf Landesebene jeweils eigenständig und eigenverantwortlich. Der persönliche Austausch innerhalb eines Netzwerkes soll auch die Passgenauigkeit und Qualität des Angebotes vor Ort sicherstellen.

Das Landesnetzwerk Baden-Württemberg wird bereits seit 2010 von Prof. Dr. Barbara Methfessel und ihrer Mitarbeiterin Franziska Stürmer koordiniert. Sie steuern diese Tätigkeiten rund um die Jugendaktion in Baden-Württemberg nun für ein weiteres Jahr. Methfessel lehrt an der PH Heidelberg am Institut für Alltags- und Bewegungskultur und übernimmt diese Aufgabe gerne: „Ziel von GUT DRAUF ist es, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten wie auch die Stressbewältigung der Jugendlichen nachhaltig zu verbessern und damit einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten. Das kann ich als Professorin für Ernährungs- und Haushaltswissenschaft nur unterstützen.“ Ihre Mitarbeiterin Franziska Stürmer hat den BA Studiengang Gesundheitsförderung an der PH Heidelberg erfolgreich abgeschlossen und hat die Jugendaktion GUT DRAUF bereits im Praktikum kennen gelernt.

Ziel der Landeskoordination ist es, eine grundlegende Struktur für die Vernetzung der GUT DRAUF-Partner in Baden-Württemberg aufzubauen. „Wir unterstützen GUT DRAUF-Einrichtungen und -Institutionen dabei, sich untereinander zu

vernetzen“, so Methfessel. „Durch Kooperationen auf Landesebene wollen wir außerdem neue Partnerinnen und Partner für das Projekt gewinnen. GUT DRAUF soll so in die Arbeit mit Jugendlichen implementiert werden.“

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg werden über 4.200 Studierende von etwa 180 Lehrenden unterrichtet. Kernaufgabe der Hochschule ist die Bildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Werkrealschulen sowie Realschulen bzw. für das Lehramt Sonderpädagogik. Als bildungswissenschaftliche Hochschule ist sie außerdem mit der Qualifikation anderer pädagogischer Berufsgruppen insbesondere in den Bereichen Frühpädagogik, Fremdsprachen, Gesundheitsförderung und Medienbildung beauftragt.

Fragen zu „Gut Drauf“ beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Barbara Methfessel und Franziska Stürmer
Landeskoordination GUT DRAUF Baden-Württemberg
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Tel: +49 6221 477-406
E-Mail: Gutdrauf-bw@ph-heidelberg.de



Kontakt für die Medien:
Verena Loos
Presse & Kommunikation
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Tel.: +49 6221 477-671
E-Mail: presse@vw.ph-heidelberg.de



**..::: Der neue Master Bildungswissenschaften ist da!
Informieren Sie sich jetzt unter www.ph-heidelberg.de**

Weitere Informationen zur Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie Bildmaterial finden Sie hier: www.ph-heidelberg.de